

Aufnahmekriterien für Physiotherapie- & Massagepraxen

Für Physiotherapeuten, die einen Antrag auf Aufnahme in das Lymphnetz stellen, gelten folgende Voraussetzungen („Aufnahmekriterien“):

- In der antragstellenden Praxis müssen mindestens 3 Lymph-Therapeuten, mit mindestens 120 Std. Arbeitszeit pro Woche nachweislich tätig sein.
 - bei Teilzeitkräften entsprechend mehr (Nachweis per Zertifikat und Arbeitsvertrag - irrelevante Stellen bitte schwärzen!)
- Pro Jahr müssen mindestens 3000 Lymphdrainagen und 1000 lymphologische Kompressionsbandagen verschiedener Genese erbracht worden sein, inkl. der dazugehörigen regelmäßigen Umfangsmessungen mit schriftlicher Dokumentation. Diese Kriterien sind in einer übersichtlichen Darstellung für mindestens 2 Jahre vor Antragstellung nachzuweisen.
- In begründeten Fällen muss dem Patienten eine Therapie an 6 Tagen pro Woche ermöglicht werden.
- Eine Behandlung im Hause des Patienten muss gegebenenfalls sichergestellt werden.
- Eine ganzjährige Öffnung der Praxis muss gewährleistet sein (z.B. keine Betriebsferien).
- Regelmäßige lymphologische Fortbildungen (Kongresse, Angiologisches Forum, o. ä.) müssen nachweislich erbracht werden.
- Ziel des Lymphnetzes Hamburg ist die flächendeckende Versorgung der Patienten. Dieses Kriterium findet in der Aufnahme der Antragsteller vorrangig Berücksichtigung.